

Wiss. Mitarbeit, PostDoc (Lüneburg)

Leuphana Universität Lüneburg, 01.10.2016

Bewerbungsschluss: 15.05.2016

Anna Kipke, Lüneburg

An der Leuphana Universität Lüneburg – Stiftung des öffentlichen Rechts – ist im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Graduiertenkollegs „Kulturen der Kritik. Formen, Medien, Effekte“ (GRK 2114) an der Fakultät Kulturwissenschaften befristet bis zum 31.03.2021 die folgende Position zu besetzen:

1 Wissenschaftliche Mitarbeiterin / 1 Wissenschaftlicher Mitarbeiter (PostDoc)
EG 13 TV-L (100%)

Eine Besetzung der Stelle wird zum 01.10.2016 angestrebt.

In dem von der DFG geförderten interdisziplinären Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik“ (Sprecherin: Prof. Dr. Beate Söntgen) können in den kommenden 4,5 Jahren insgesamt 24 DoktorandInnen und 1 PostdoktorandIn zu den Möglichkeiten, Wirkungen und Bedingungen kritischer Darstellungs- und Handlungsweisen forschen. Das Kolleg untersucht, wie Formen und Medien der Darstellung das Verhältnis von Kritik und Gegenstand wechselseitig bestimmen. Die Promovierenden werden ihre Forschung dabei auf die drei Bereiche Kunst-, Medien- und Sozialkritik konzentrieren. Das kulturwissenschaftliche Kolleg richtet sich insbesondere an DoktorandInnen der Kultur-, Kunst-, Medien- und Literaturwissenschaft sowie der Philosophie und Soziologie.

Ihre Aufgaben:

- Eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation: Habilitation oder zweites Buch im thematischen Feld des Graduiertenkollegs
- Forschungsbezogene Mitarbeit im Graduiertenkolleg „Kulturen der Kritik“
- Aktive Mitwirkung am Graduiertenkolleg, insbesondere durch die Mitgestaltung des Kollegprogramms sowie die Mitarbeit im Vorstand des Graduiertenkollegs
- Methodische Unterstützung und Beratung der DoktorandInnen

Ihr Profil:

- Überdurchschnittliche, interdisziplinär orientierte Dissertation, bevorzugt aus dem Bereich Kunstwissenschaft
- Breite historische, theoretische und systematische Kenntnisse im Feld der Kritik
- Hohe theoretisch-methodische Interessen und Fähigkeiten sowie einschlägige Lehrerfahrung
- Kulturwissenschaftliche Orientierung
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Bewerbungen sind nur möglich mit einem einschlägigen Forschungsprojekt (Habilitation oder

zweites Buch). Eine Präsenz vor Ort wird vorausgesetzt. Die Kollegsprachen sind Deutsch und Englisch.

Die Leuphana Universität Lüneburg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und die Heterogenität unter ihren Mitgliedern. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Detailliertere Informationen zum Kolleg finden Sie unter: www.leuphana.de/kdk.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die Sprecherin des Graduiertenkollegs Prof. Dr. Beate Söntgen zur Verfügung (beate.soentgen@uni.leuphana.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (CV, 5-7seitiges Exposé des Forschungsvorhabens, Zeugnisse möglichst elektronisch zusammengefasst in einer Datei) bis zum 15.05.2016 an:

Leuphana Universität Lüneburg
Personalservice; z.Hd. Corinna Schmidt
Kennwort: PostDoc Grako
Scharnhorststr. 1
21335 Lüneburg
bewerbung@leuphana.de

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, PostDoc (Lüneburg). In: ArtHist.net, 16.04.2016. Letzter Zugriff 30.06.2025.

<<https://arthist.net/archive/12680>>.